DUH

SAMMLUNG
BENNO GEREON ENGEL, MÜNCHEN
NACHLASS
GENERALKONSUL L. PASTOR, DÜSSELDORF
UND ANDERER BESITZ

02. 12. 1953

SKULPTUREN - KUNSTGEWERBE - MÖBEL

GEMÄLDE ALTER UND NEUZEITLICHER MEISTER

WIRKTEPPICHE - ORIENTTEPPICHE

MIT 80 BILDTAFELN

MATH. LEMPERTZ
KUNSTAUKTIONSHAUS
Gegründet 1845
INH.: JOS. HANSTEIN
Telefon 211617 KÖLN Neumarkt 3
Postscheckkonto Köln Nr. 53494

333 WANDLEUCHTER, Bronze vergoldet, in Form eines Köchers, der an einem Band hängt.
Frankreich, um 1800. H 46 cm.

334 WANDLEUCHTER, Bronze vergoldet. Kannelierte Säule mit jonischem Kapitell. Darauf Urne mit Lorbeergirlande; runde ornamentierte Traufschale und Tülle.
19. Jahrhundert. H 43 cm.

335 ÖLLAMPE, Messing, runder profilierter Fuß, hohe Stange, profiliertes Ölgefäß mit waagerechtem Dochtschnabel, runder Tragring, elektrisch montiert.
Deutschland, 18. Jahrhundert. H 66,5 cm.

336 KRONE, Bronze. Balusterschaft mit überhängender Krone. Zwei Reihen mit 6 bzw. 3 Lichtarmen aus Ranken, dazwischen Blütenranke. Elektrisch montiert.
Flämisch, 2. Hälfte 17. Jahrhundert. H 59 cm.

337 LAMPE, Bronze; fünfeckige Glaslaterne mit geschweiften Seiten; im Innern fünfarmige Krone mit Traufschale und Kerzen. Elektrisch montiert. Scheiben teilweise beschädigt.
Deutschland, 19. Jahrhundert. H 105, Dm 50 cm.

338 LATERNE, Kupfer getrieben. Glocke rund, fünf Fenster in gelbem Antikglas. Kuppel mit ausgeschnittenen vegetabilischen Ornamenten. Im Innern vierarmiger Leuchter. H 65, Dm 35 cm.

339 SAMOWAR, Messing, in Form einer griechischen Vase auf quadratischem, durchbrochenem Sockel, Henkel mehrfach gewinkelt.
Deutschland, Anfang 19. Jahrhundert. H 52 cm.

340 ZWEI KERZENLEUCHTER, Bronze, mit Wachskerzen.
Barock-Stil. H (ohne Kerzen) 62 cm.

340a KÜBEL, Messing. Profilierter Glockenfuß, bauchiger Körper, kantige hochgezogene Henkel mit Balusterknöpfen.
Ende 18. Jahrhundert. H 44, Dm 45 cm.

V.

ZINN

Die Nummern 341 bis 384 stammen aus der ehemaligen Sammlung Frau K. Böhler †, München.

341 EBERHARDSTELLER, Reliefguß. Im Fond von Blattstab eingefaßt das Reiterbildnis des Herzogs Eberhard III. von Württemberg mit Umschrift: Eberhard D. G. Dux. Wird. Im Hintergrund Stadtansicht. Meistermarke und Stechermonogramm AL oder LA. Auf dem Rand acht Rundfelder mit dem Wappen Württembergs und sieben Städte mit Namensbeischrift. Zwischen den Rundfeldern Blumenvasen mit Ranken. Dm 19,9 cm.
Johann Castolus Hunn (Calw 1636). Hintze V Teil I Nr. 550 a.
Abb. Das Kunsthandwerk II 1875 S. 16. TAFEL 19

342 DREI KLEINE KANNEN, Zinn, verschieden, mit Klappdeckel, Zinnmarke.
Köln, (?) 17. Jahrhundert. H 15,5; H 10 und H 11 cm.

343 JAGDBECHER, graviert. Drei Kartuschen mit Jagddarstellungen durch Fruchtbündel getrennt. Kölner Stadtzeichen mit Beigemerk I L.
Köln, 2. Hälfte 17. Jahrhundert. H 17,4, Dm 10,5 cm.

344 BECHER, graviert
datenszenen und
1664. Mit dem K
Köln, 3. Vierte

345 TELLER, Reliefgu
einer Blumenwiese
denglas mit einen
dem Rand in acht
Marke.
Aus der unmittelb
Demiani S. 63, Al

346 TELLER, Reliefgu
Kriegerkopf mit d
Albrecht Preissensi
Hintze, Nr. 118 b.

347 SCHEIBENTELLER,
Propheten mit Sze
Rundmedaillons Sz
Dm 18 cm.
Jakob Koch II (Nü
zweiter Nachguß e
Hintze Tafel 35 Al

348 TELLER, Reliefguß
Christi mit Unters
dem hinter dem D
Wappenschildern. D
Steffan Christian (N
Hintze Nr. 188 b, A

349 NOAHTELLER, Rel
Blumenvasen vier o
und des Hans Spatz
Paulus Öham d. Ä.
berg 1629—1670).
Hintze Nr. 258 a, A

350 KRÖNUNGSTELLE
III. und der gekrönt
Rollwerk sechs ovale
Michel Hemersam d.
Hintze Nr. 229, Ab

351 KRÖNUNGSTELLE
Ferdinands III. mit
Kaiser eine Krone r
Rankenornament, se
Kurfürsten. Meistern
Hans Rumpler (Nürn
Dm 19,4 cm.
Hintze Nr. 340, Abl

; der an einem Band hängt.

jonischem Kapitell. Darauf Urne
ülle.

profiliertes Ölgefäß mit waage-
:.

Zwei Reihen mit 6 bzw. 3 Licht-
ıtiert.

eiten; im Innern fünfarmige Krone
teilweise beschädigt.

in gelbem Antikglas. Kuppel mit
erarmiger Leuchter. H 65, Dm 35 cm.

auf quadratischem, durchbrochenem

ırper, kantige hochgezogene Henkel

ımlung Frau K. Böhler †, München.

ı eingefaßt das Reiterbildnis des Her-
ɔerhard D. G. Dux. Wird. Im Hinter-
nm AL oder LA. Auf dem Rand acht
Städte mit Namensbeischrift. Zwischen
cm.
r. 550 a. TAFEL 19

ppdeckel, Zinnmarke.
cm.

stellungen durch Fruchtbündel getrennt.

cm.

344 BECHER, graviert. Drei hochovale Felder getrennt durch vegetabilische Ornamente mit Soldatenszenen und Kreuz mit Marterwerkzeugen. Umschrift Hermanus — Birghen — Anno 1664. Mit dem Kölner Stadtzeichen mit Beigemerk P G V.
Köln, 3. Viertel 17. Jahrhundert. H 16,2, Dm 11 cm.

345 TELLER, Reliefguß. Im Fond, eingefaßt von einem Eierstab, sitzt ein weinendes Kind auf einer Blumenwiese, den rechten Arm auf einen Totenkopf gestützt Links vor ihm ein Stundenglas mit einem Kreuz, rechts ein Leuchter mit einer brennenden Kerze. Umschrift. Auf dem Rand in acht ovalen Medaillons abwechselnd die Jahreszeiten und die Elemente. Ohne Marke.
Aus der unmittelbaren Nachfolge Caspar Enderleins (Nürnberg 1560—1633). Dm 22,8 cm.
Demiani S. 63, Abb. Tafel 38 Nr. 2. TAFEL 19

346 TELLER, Reliefguß. Im Fond eingefaßt von einem schmalen Blattrankenfries ein behelmter Kriegerkopf mit der Beischrift: I.S.T-D. Auf dem Rand Ranke mit Jagdszene.
Albrecht Preissensin (Nürnberg 1561—1598). Dm 12 cm.
Hintze, Nr. 118 b.

347 SCHEIBENTELLER, Reliefguß. Im Fond, eingefaßt von einem Blattstabe die Halbfigur eines Propheten mit Szepter und Turban in Fensterumrahmung. Umschrift. Auf dem Rand in vier Rundmedaillons Szenen aus der Genesis, dazwischen Groteskwerk. Meistermarken ungedeutet. Dm 18 cm.
Jakob Koch II (Nürnberg 1572—1619). Nachguß des Jakob Koch III (Nürnberg 1609—1630), zweiter Nachguß eines unbekannten Meisters.
Hintze Tafel 35 Abb. 54. Demiani Tafel 40, Nr. 4.

348 TELLER, Reliefguß. Im Fond, eingefaßt von einem schmalen Blattstab, die Auferstehung Christi mit Unterschrift. Auf dem Rand zwischen Blumenvasen sieben Rundmedaillons mit dem hinter dem Doppeladlerwappen thronenden Kaiser und den sechs Kurfürsten mit ihren Wappenschildern. Dm 18 cm.
Steffan Christian (Nürnberg 1579—1605). Abguß des Hans Spatz I (Nürnberg 1581—1641).
Hintze Nr. 188 b, Abb. Hintze, Nürnberger Zinn, Tafel 59 Abb. 91.

349 NOAHTELLER, Reliefguß. Im Fond Dankopfer Noahs mit Umschrift. Auf dem Rand zwischen Blumenvasen vier ovale Felder mit Szenen aus der Genesis. Meistermarken des Paulus Öham und des Hans Spatz. Dm 17,5 cm.
Paulus Öham d. Ä. Modell von 1619 (Nürnberg 1588—1634). Abguß des Hans Spatz II (Nürnberg 1629—1670).
Hintze Nr. 258 a, Abb. Hintze Nürnberger Zinn, Tafel 60 Abb. 94.

350 KRÖNUNGSTELLER Ferdinands III., Reliefguß. Im Fond das Reiterbildnis Kaiser Ferdinands III. und der gekrönte Doppeladler. Meistermarke. Auf dem Rand getrennt durch Masken und Rollwerk sechs ovale Medaillons mit den Reiterbildnissen und Wappenschilden der Kurfürsten.
Michel Hemersam d. J. (Nürnberg 1624—1658). Dm 19,8 cm.
Hintze Nr. 229, Abb. Hintze Nürnberger Zinn, Tafel 70, Abb. 113. TAFEL 19

351 KRÖNUNGSTELLER KÖNIG FERDINANDS III., Reliefguß. Im Fond Reiterbildnis Kaiser Ferdinands III. mit Rüstung und Beischrift. Links ein aus Wolken ragender Arm, der dem Kaiser eine Krone reicht. Stechermonogramm SM. Auf dem Rand, getrennt durch Blatt- und Rankenornament, sechs langovale Felder mit den Reiterbildnissen und Wappenschilden der Kurfürsten. Meistermarke.
Hans Rumpler (Nürnberg 1624—1666). Nachguß des Christoph Marx (Nürnberg 1687—1731). Dm 19,4 cm.
Hintze Nr. 340, Abb. Hintze, Nürnberger Zinn, Tafel 76 TAFEL 19

352 KAISERTELLER, Reliefguß. Im Fond, eingefaßt von schmalem Eierstab, das Reiterbildnis Kaiser Ferdinands II. mit Rüstung und Lorbeerkranz. Umschrift: Ferdinand: II. DG. RO: IM: SA, sowie Stechermonogramm C 1630. Auf dem Rand, umgeben von Rollwerk und Masken, kaiserliche Reiterbildnisse in runden Feldern. Meistermarke G S.
Georg Schmauss (Nürnberg 1627—1639). Dm 19,8 cm.
Hintze II, Nr. 244. Abb. Demiani, Francois Briot, Caspar Enderlein und das Edelzinn, Leipzig 1897, Tafel 42, Nr. 4 Hintze, Nürnberger Zinn, Leipzig 1921, Tafel 62, Abb. 96. TAFEL 19

353 KRÖNUNGSTELLER FERDINANDS II., Reliefguß. Im Fond, eingefaßt von schmalem Eierstab, Reiterbildnis Kaiser Ferdinands II. mit Rüstung, Lorbeerkranz. Umschrift. Stechermonogramm C 1630. Auf dem Rand in elf runden Feldern die kaiserlichen Vorfahren mit Beischrift und Landschaftshintergrund. Dazwischen Rollwerk. Meistermarke mit den Buchstaben G. S. Dm 19,8 cm.
Georg Schmauss Modell von 1630 (Nürnberg 1627—1639).
Hintze Nr. 244, Abb. Hintze, Nürnberger Zinn, Tafel 62, Abb. 96. TAFEL 19

353a KRÖNUNGSTELLER, wie vor.

354 KRÖNUNGSTELLER FERDINANDS III., Reliefguß. Im Fond das Reiterbildnis Kaiser Ferdinands III. mit Krönungsornat, Beischrift. Stechermonogramm G H in Rechteck. Auf dem Rand in sechs Feldern Reiterbildnisse und Wappenschilder der Kurfürsten dazwischen Rollwerk.
Hans Spatz II (Nürnberg 1629—1670). Dm 19,2 cm.
Hintze Nr. 257 b. Abb. Hintze, Nürnberger Zinn, Tafel 64 Abb. 101.

355 TELLER, mit Ornamentdekor in Reliefguß. Um den gewölbten Umbo eine Bordüre mit Ranken, Blättern, Blumen, Früchten und drei Vögeln.
Hans Spatz II (Nürnberg 1629—1670). Dm 22,7 cm.
Hintze, Nürnberger Zinn Nr. 260 b. Abb. Forrer: Sammlung Hofrat Kahlbau T VII. TAFEL 19

356 TELLER, Reliefguß. Auf dem Rand Blumen und Blattwerk.
Hans Spatz II (Nürnberg 1629—1670). DM 19,6 cm
Hintze Nr. 258, Abb. Hintze: Nürnberger Zinn, Tafel 65, Abb. 104. TAFEL 19

357 SCHÜSSEL, Reliefguß. Reich ornamentiert mit vegetabilischem Ornament. Um den gehobenen Umbo Bordüre und Eier — Blatt stab.
Lorentz Appel (Nürnberg 1630—1658). Dm 19,1 cm. TAFEL 19

358 KRÖNUNGSTELLER FERDINANDS III., Reliefguß. Im Fond Reiterbildnis Kaiser Ferdinands III. im Krönungsornat mit Adler in Schild und Beischrift, Meistermarke des Paulus Öham d. J. und Stechermonogramm W. S. Auf dem Rand zwischen Fruchtbündeln sechs ovale Felder mit den Reiterbildern der Kurfürsten.
Paulus Öham d. J. (Nürnberg 1634—1671). Nachguß des Michel Heresam (Nürnberg 1624—1658). Dm 20 cm.
Hintze Nr. 228 b, Abb. Hintze, Nürnberger Zinn. Tafel 66, Abb. 106.
In der inneren Randkante Riß.

359 TELLER, Reliefguß. Im Fond Reiterbildnis Gustav Adolfs von Schweden mit Beischrift. Unter dem Pferd Stadtansicht und Meistermarke mit den Buchstaben B O, Stechermonogramm S. M. Auf dem Rand getrennt durch Trophäen und Fruchtbündel sechs ovale Felder mit Reiterbildnissen von Generälen usw. mit Beischrift. Dm 20 cm.
Bruchstelle am Rand.
Paulus Öham d. J. (Nürnberg 1634—1671). Hintze Nr. 379 Abb Hintze Nürnberger Zinn, Tafel 67, Abb. 107, Demiani, Tafel 42, Nr. 1.

360 KRÖNUNGSTE
kranz und Beha
kröntem Doppel
Feldern mit den
Paul Öham d. J.
Hintze Nr. 278,

361 TELLER, Reliefg
und Modelleurin
mit den zwölf A
Hintze Nr. 277,
Paulus Öham d.

362 DECKELDOSE,
Dekoriert mit P
Zinnmarke, flieg
Deutschlan

363 VASE, Zinn, ru
Henkel volutenf
Deutschlan

364 HUMPEN, reich
Johannes Reutin
Nr. 2191 H 19,5

365 SIEBEN KANNE
Klappdeckel.
Meistermarke un

366 DREI SCHNABEI
Schweiz, um

367 SCHRAUBFLÄSC
Georg Steißlinge
Kleines Loch im

367a ABENDMAHLSK
henkel an Stange
Frankreich,

368 DECKELDOSE mi
Simon Kröber III

369 SCHÜSSEL mit zw
G. C. Pitteroff (

370 TELLER, reich de
Nürnberg un

371 TELLER. Leicht
schaft mit Wolfsj
Deutschland

nalem Eierstab, das Reiterbildnis
ırift: Ferdinand: II. DG. RO: IM:
geben von Rollwerk und Masken,
G S.

nderlein und das Edelzinn, Leipzig
:1, Tafel 62, Abb. 96. TAFEL 19

, eingefaßt von schmalem Eierstab,
ınz. Umschrift. Stechermonogramm
:hen Vorfahren mit Beischrift und
.rke mit den Buchstaben G. S.

Abb. 96. TAFEL 19

nd das Reiterbildnis Kaiser Ferdi-
ı G H in Rechteck. Auf dem Rand
ırfürsten dazwischen Rollwerk.

Abb. 101.

ɔten Umbo eine Bordüre mit Ran-

; Hofrat Kahlbau T VII. TAFEL 19

. Abb. 104. TAFEL 19

em Ornament. Um den gehobenen

TAFEL 19

l Reiterbildnis Kaiser Ferdinands III.
istermarke des Paulus Öham d. J.
uchtbündeln sechs ovale Felder mit

des Michel Heresam (Nürnberg

3, Abb. 106.

von Schweden mit Beischrift. Unter
ben B O, Stechermonogramm S. M.
. sechs ovale Felder mit Reiterbild-

:79 Abb Hintze Nürnberger Zinn,

360 KRÖNUNGSTELLER FERDINANDS III., Reliefguß. Im Fond eingefaßt von schmalem Blattkranz und Behangwerk das Reiterbildnis Kaiser Ferdinand III. mit Krönungsmantel und gekröntem Doppeladler. Meistermarke B O. Auf dem Rand getrennt durch Masken in sechs ovalen Feldern mit den Reiterbildnissen der Kurfürsten.
Paul Öham d. J. (Nürnberg 1634—1671) um 1637, Modell I. Dm 19.5 cm.
Hintze Nr. 278, Abb. Hintze, Nürnberger Zinn, Tafel 66, Abb. 105. TAFEL 19

361 TELLER, Reliefguß. Im Fond Auferstehung Christi und Meistermarke mit den Buchstaben B O und Modelleurinitialen M S. Auf dem Rand getrennt durch Ornamentwerk zwölf Medaillons mit den zwölf Aposteln in Ganzfigur mit Attributen und Namensbeischrift. Dm 19,8 cm.
Hintze Nr. 277, Abb. Hintze Nürnberger Zinn, Tafel 67 Abb. 108.
Paulus Öham d. J. (Nürnberg 1634—1671).

362 DECKELDOSE, Zinn, rund. Zwei S-förmige Henkel. Fünf abgestufte Scheiben als Knopf. Dekoriert mit Palmettenfriesen.
Zinnmarke, fliegender Engel mit gekreuzten Schlüsseln und Fackel.
Deutschland, 17. Jahrhundert. H 11, B 16 cm.

363 VASE, Zinn, runder Fuß und balusterförmiger Körper mehrfach profiliert. Zwei seitliche Henkel volutenförmig, mit Masken besetzt.
Deutschland, 17. Jahrhundert. H 16,5 cm.

364 HUMPEN, reich graviert mit Blütenzweigen, Fußkranz und Deckel geflechelt.
Johannes Reutinger (St. Gallen 1636—1699). Hintze, Süddeutsche Zinngießerei Teil III Nr. 2191 H 19,5 cm.

365 SIEBEN KANNEN. Fußkranz, zylindrischer Fuß, Körper gedrückte Kugelform, hoher Hals. Klappdeckel.
Meistermarke ungedeutet von 1614. 1614 Neuenburg (?). H 10,4 cm.

366 DREI SCHNABELSTITZEN. In der Mitte breiter umlaufender schraffierter Streifen.
Schweiz, um 1700. H 12 cm.

367 SCHRAUBFLÄSCHCHEN, sechsseitig, dekoriert mit gravierten Blumen auf schraffiertem Grund.
Georg Steißlinger d. Ä. (Augsburg 1677-1720). Hintze: Teil I Nr. 234.
Kleines Loch im Unterteil der Leibung. H 8,2 cm.

367a ABENDMAHLSKANNE. Hoher profilierter Fuß, kugeliger Körper und hoher Hals. Der Traghenkel an Stangen, die mit Masken besetzt sind. Marke: Montiérender 1755.
Frankreich, Mitte 18. Jahrhundert. H 25,2 cm.

368 DECKELDOSE mit gepunzten Ornamentfriesen. Simon Kröber II (Augsburg 1707—1757) oder Simon Kröber III (Augsburg 1755—1799). Hintze: Teil I, Nr. 254a H 7,7 cm.

369 SCHÜSSEL mit zwei geschweiften Henkeln. Gerippt und profiliert.
G. C. Pitteroff (Karlsbad um 1750). Hintze Band IV, Leipzig 1926, Nr. 1346. Dm 14 cm.

370 TELLER, reich dekoriert mit Tulpen. Zwei ungedeutete Meistermarken.
Nürnberg um 1700. Dm 20,3 cm.

371 TELLER. Leicht aufgebogener profilierter Rand. Fond reich graviert und geflechelt. Landschaft mit Wolfsjagd in hügeligem Gelände. Meisterzeichen unbekannt.
Deutschland, 18. Jahrhundert. Dm 25,2 cm. TAFEL 19

372 DECKELDOSE, Zinn. Quadratische Grundform, eingezogene abgerundete Ecken, vier Volutenfüße. Turmartiger Deckel mit profiliertem Knopf.
Deutschland, 1. Hälfte 18. Jahrhundert. H 15,5; B 12,5 cm.

373 DECKELDOSE, zylinderförmig mit umlaufenden Profilen. Ohne Marke.
2. Hälfte 18. Jahrhundert. H 6,8 cm.

374 PLATTE zwölfeckig. Randkante profiliert. Im Fond mehrere gravierte konzentrische Kreise. Auf drei niedrigen breiten Füßen. Dm 29,8 cm.
England, (?) 18. Jahrhundert.

375 PLATTE, achteckig. Leicht aufgebogener Rand mit Reliefverzierung aus Muscheln, Palmetten und Akanthus. Auf vier niedrigen, breiten Fußstützen.
Vier unbekannte ebgl. Meistermarken.
England, 18. Jahrhundert. Dm 31 cm.

376 TELLER, aufgebogener, gerippter Rand. Initial von 1774. Unbekannte Londoner Meistermarke. Dm 24,8 cm.
England, 18. Jahrhundert.

377 PLATTE in Form eines Blattes. Griff in Form eines Kelches mit zwei auseinanderhervorwachsenden Blüten. Meisterzeichen unbekannt.
England, (?) 18. Jahrhundert. L 28,5; B 28,3 cm.

378 WYLER RELIEFTELLER. Im Fond Tellschuß, auf dem Rande die dreizehn Wappen der schweizer Orte mit Beischrift. Meistermarken auf dem Wappen von Friburg. Zwischen den Wappen Fruchtbündel.
Hans Melchior Müller (Wyl 1660—1733). Nachguß des Benedikt Wiang d. Ä. (1702—1734). Dm 19,8 cm.
Hintze: VII, Teil III, Nr. 790, Abb. Bossard, Zinngießer der Schweiz, Genf 1934, Tafel 38, Nr. 3. TAFEL 19

378a TELLER, Vielpaß. Auf dem Rand Wappen der Schweizer Orte. Im Fond dreifaches gekröntes Wappen.
Schweiz, 18. Jahrhundert. Dm 21,5 cm.

379 TELLER mit aufgebogenem schräg geripptem Rand. Fond graviert und geflechelt, reitender Offizier. Meistermarke ungedeutet.
Schweiz, (?) 18. Jahrhundert. Dm 27,5 cm.

380 PLATTE, oval. Der aufgebogene Rand profiliert. Drei ungedeutete schweizer Meistermarken.
Schweiz, 18. Jahrhundert. L 26,3; B 17 cm.

381 TELLER. Im Fond reich graviert und geflechelt. In zwei Streifen Blumen um ein Mittelfeld. Meisterzeichen nicht gedeutet. Innere Randkante teilweise abgelöst.
Schweiz, 18. Jahrhundert. Dm 32,5 cm.

382 TELLER mit aufgebogenem schräg geripptem Rand. Im Fond Initialen von 1768. Randkante mit sechs Palmetten. Meisterzeichen unbekannt.
Schweiz, 2. Hälfte 18. Jahrhundert. Dm 28 cm.

383 TELLER, mit aufgebogenem schräg geripptem Rand. Fond reich graviert und geflechelt. Waldlandschaft mit Jagdszene. Meisterzeichen unbekannt.
Schweiz, (?) 2. Hälfte 18. Jahrhundert. Dm 28 cm.

undete Ecken, vier Volutenn.

Marke.

ıvierte konzentrische Kreise.

ıng aus Muscheln, Palmetten

ınnte Londoner Meistermarke.

mit zwei auseinanderhervor-

e die dreizehn Wappen der ı von Friburg. Zwischen den

:t Wiang d. Ä. (1702—1734).

:chweiz, Genf 1934, Tafel 38, TAFEL 19

Im Fond dreifaches gekröntes

viert und geflechelt, reitender

ıtete schweizer Meistermarken.

fen Blumen um ein Mittelfeld. elöst.

Initialen von 1768. Randkante

ı graviert und geflechelt. Wald-

384 TELLER, leicht aufgebogener schräg gerippter Rand. Fond reich geflechelt und graviert. Blumenkorb mit Tauben, umgeben von Blütenzweig. Ungedeutete Meisterzeichen.
Ende 18. Jahrhundert. Dm 26,3 cm.

385 TELLER, Reliefguß. Im Fond Medaillon mit der Auferstehung Christi und eingeschnittener Meistermarke. Auf dem Rand in zwölf Medaillons, getrennt durch Blütenstauden, die Apostel. Im Rand eingestanztes Loch, Rand gerissen. Dm 19,8 cm.
Hintze Nr. 277, Abb. Hintze Nürnberger Zinn, Tafel 67, Abb. 108.
Paulus Öham d. J. (Nürnberg 1634—1671).

385a TELLER, wie vor.

385b TELLER, wie 385, Rand gerissen.

386 DECKELKANNE, Zinn, bauchig, mit hohem Hals, darauf graviertes Wappen. Im Deckelinnern Marke.
Köln, (?) 17. Jahrhundert. H 27 cm.

387 ZWEI ZINNTELLER, flach, mit zwei eingravierten Wappen in Kränzen, Monogramm „E. V. H." und Jahreszahl 1653. Drei Zinnmarken.
Gotha (?), Mitte 17. Jahrhundert. Dm 22 cm.

389 GROSSE KANNE. Breiter profilierter Fuß, der hohe Gefäßkörper leicht verjüngt und von geritzten Ornamenten, sowie drei Medaillons mit einem wappenhaltenden Engel und zwei Brustbildern von Männern bedeckt. Auf dem Deckel eine gegossene, schräge Figur mit Schild: „P.S.Z. das leblich Hanweck der Leinewecher zu der Zeit die 4 Elden Anno 1664 Paulus Heusler Daniel Bonitz Heinrich Walter Hans Pfaub", darunter gekreuzt Hammer und Schlegel. Drei Zinnmarken.
Sachsen, 2. Hälfte 17. Jahrhundert. H 50 cm.

391 ZUNFTKANNE, runder Fuß, auf dem Körper eingeritzte Namen und Widmungsinschrift der Nürnberger Bildschnitzer vom 16. 1. 1693. Vier Löwenmasken mit frei hängenden Schilden, darauf geritzte Profilporträts. Auf dem Deckel weitere Inschrift, sowie Statuette mit dem Zunftwappen. Fuß beschädigt.
Nürnberg, Ende 17. Jahrhundert. H 33 cm.

392 DREI KÄNNCHEN, godronniert, zwei mit Klappdeckel, geschweifte korbumwickelte Henkel. Boden des Milchkännchens repariert. Alte Zinnmarken im Boden.
Deutschland, 2. Hälfte 18. Jahrhundert. H 20, 17 und 9,5 cm

392a ZEHN KÖLNER ZINNKANNEN. H 25 — 10 cm.

393 SCHRAUBKANNE, sechseckig, runder Schraubdeckel, Griff mit Punktverzierung. Auf dem Körper Gravur I M V 1776. Auf dem Deckel Zinnmarke.
Deutschland, 1754. H 25,5 cm.

394 VEXIERKANNE. Hoher runder glockenförmiger Fuß. Schmaler sich nach oben erweiternder Körper, flacher Klappdeckel mit eingravierter Uhr und drehbarem Zeiger, runder Henkel. Oberer Rand des Körpers durchbrochen.
Inschrift: Johann Antohn Friedrich Buchhottz 1757. Metall stellenweise angegriffen.
Deutschland, 1757. H 23 cm.

395 ZWEI KANNEN. Runder profilierter Fuß, schlanker runder Körper mit Zungenornament und Rankengehänge. Scharf eingezogene Schulter, hoher schlanker Hals und geschweifter Ausguß. Klappdeckel mit Zungenornament und ovalem Knopf. Eckiger Henkel. Auf der Rückseite Inschrift: Anno 1799. Gestiftet von E. F. Riesz der lutherischen Gemeinde zu Spechbach. Und: Anno 1799 von E. F. Riesz.
Deutschland, 1799. H 44 cm.

396 DREI TELLER mit gewelltem Rand. Mehrere Marken.
Karlsbad, E. 18. Jahrhundert. Dm 23 cm.

397 KELCH, mit Teller. Glockenförmiger Fuß mit Rippenornament. Balusterförmiger Stiel, glatte Kuppa. Unter dem Fuß abschraubbarer, runder Behälter. Teller mehrfach abgetreppt. Blattornament.
Deutschland, E. 18. Jahrhundert. H 17,5; Dm des Tellers 21 cm.

398 KLEINE SCHÜSSEL, gewellter Rand. Runder, glatter Spiegel, von diesem zum Rand godronierte Rippen.
Deutschland, E. 18. Jahrhundert. Dm 19 cm.

399 KANNE. Hohe, nach oben stark verjüngte Form. Drei (teils verbogene) Löwenfüße. Reliefierter Ring mit Öse am Hals. Henkel mit geprägtem „B". Auf dem Klappdeckel sitzendes Fabeltier.
Deutschland, 18. Jahrhundert. H 40 cm.

400 KANNE. Körper leicht eingezogen, mit umlaufenden Ringen, eingeritztem Blumendekor und aufgelegtem Wappenschild mit Monogramm „HB". Kantiger Ausguß mit Klappdeckel. Deckel mit großem, rundem Griff, Bajonettverschluß.
Deutschland, 18. Jahrhundert. H 31,5 cm.

401 TELLER mit gewelltem Rand. Im Fond reliefierte Darstellung eines Hundes, über ihm eine Krone, Hintergrund Lilien.
18. Jahrhundert. Dm 22 cm.
Beiliegen zwei Teller.
England bzw. Deutschland, 18. Jahrhundert. Dm 38 bzw 34,5 cm.

401a TELLER, breiter Rand, im Fond Brustbild Kaiser Leopolds. Zinnmarken.
Süddeutschland, 2. Hälfte 17. Jahrhundert. Dm 36 cm.

402 DREI TELLER. Glatte Form, am Rand gepunktet. Mehrere Marken. Altenberger Feinzinn.
Deutschland, 19. Jahrhundert. Dm 22,7 cm.

402a TELLER, Reliefguß. Im Fond Erschaffung der Eva, auf dem Rand in Ovalmedaillons die vier Jahreszeiten.
Nürnberg, 17. Jahrhundert. Dm 18 cm.

403 TISCH
schwa
mit S
Deu

404 TISCH
tiger
einges
Ziffer
Schwa
Süd

405 TISCH
Bronz
bezeic
Deu
In alt

405a REISE
auf d
mit s
und E
Tho
Im alt

406 TISCH
an de
Wie

407 TISCH
auf de
blatt,
Engl

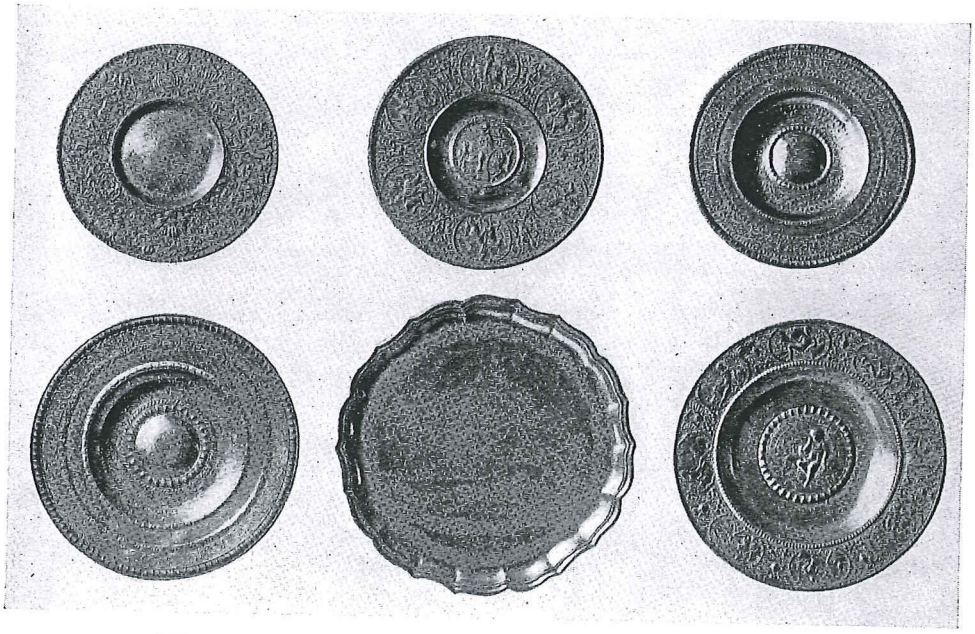
408 WANI
Vögel
Werk
Südd

409 TASCI
in Par
häuse,
Zeiger
Engl

341
351

345
352

350
353



355
360

356
371

357
378